

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - BA-KGM/041(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag,  13.03.2018	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	17:20Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 13.02.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Modernisierung der Stadthalle, Heinrich-Heine-Platz 1 in 39114 Magdeburg, Bestätigung der EW-Bau DS0006/18
  - 5.2 Entwurfsplanung für den Neubau einer 3-Feld-Sporthalle am Standort Lorenzweg in 39128 Magdeburg DS0009/18
  - 5.3 EW Bau für die Errichtung eines Mehrzweckanbaus (Modulbau) für die Regenbogenschule, Hans-Grade-Str. 120, 39130 Magdeburg DS0030/18

- |     |   |           |
|-----|---|-----------|
| 5.4 | EW-Bau für die Instandsetzung und Wiederinbetriebnahme des leerstehenden Schulgebäudes Bertolt-Brecht-Straße 9, 39120 Magdeburg   | DS0033/18 |
| 5.5 | STARK III plus EFRE, EW-Bau für die Energetische Sanierung der dreizügigen Gemeinschafts- / Ganztagssekundarschule "Johann-Wolfgang-von-Goethe" mit Sporthalle einschließlich Sportfreifläche, Helmstedter Straße 42 in 39112 Magdeburg | DS0051/18 |
| 5.6 | STARK III plus EFRE, EW-Bau für die Energetische Sanierung der dreizügigen Grundschule "Am Fliederhof" mit Hort und Sporthalle einschließlich Sportfreifläche, Hans-Grade-Straße 83 in 39130 Magdeburg                                  | DS0064/18 |
| 5.7 | EW-Bau für den Umbau der MDCC-Arena Magdeburg, Heinz-Krügel-Platz 1, 39114 Magdeburg<br>(vorbehaltlich der Kenntnisnahme in der OB-DB am 06.03.2018)  | DS0066/18 |
| 6   | Verschiedenes   |           |

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Dr. Lutz Trümper

**Mitglieder des Gremiums**

Bernd Heynemann  
Christian Hausmann  
Jens Hitzeroth  
Dennis Jannack  
Monika Zimmer  
Alfred Westphal

Vertretung f. SR`n B. Steinmetz

**Beschäftigtenvertreter**

Michaela Obenauff

**Geschäftsführung**

Sonja Röder

**Verwaltung**

Heinz Ulrich  
Thomas Brüggemann (zeitweise)

**Mitglieder des Gremiums**

Reinhard Stern  
Birgit Steinmetz

abwesend  
entschuldigt

**Beschäftigtenvertreter**

Peter Wieland

entschuldigt

**Gast**

Stadtrat Canehl (zeitweise)

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

### 2. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

---

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird bestätigt.

**Abstimmung:** 7 Stimmen - Ja  
0 Stimmen - Nein  
0 Stimmen - Enthaltung

### 3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 13.02.2018

---

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird genehmigt.

**Abstimmung:** 7 Stimmen - Ja  
0 Stimmen - Nein  
0 Stimmen - Enthaltung

### 4. Einwohnerfragestunde

---

Zu o.g. Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

### 5. Beschlussvorlagen

---

#### 5.1. Modernisierung der Stadthalle, Heinrich-Heine-Platz 1 in 39114 Magdeburg, Bestätigung der EW-Bau Vorlage: DS0006/18

---

Herr Ulrich bringt die Drucksache ein.

Planungsziel ist es, dass das gesamte Gebäude saniert und umgebaut wird. Vorgesehen ist unter anderem die denkmalgerechte Sanierung der Fassade. Hier sind größere Aufwendungen nötig, da bei der Befahrung mit einer Kamera Schadensbilder aufgetreten sind, die nicht vermutet wurden. Auch sind im Brandschutz- sowie im haustechnischen Bereich größere Aufwendungen nötig.

Er führt weiter aus, dass das Dach denkmalgeschützt ist. Die Dachkonstruktion wird in der ursprünglichen Form wiederhergestellt.

**Stadtrat Hausmann nimmt ab ca. 16:08 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind jetzt 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.**

Stadtrat Westphal weist darauf hin, dass es besser ist, deutlich zu machen, was auf uns zukommt.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, bekräftigt, dass hier ganz seriös geplant worden ist.

Stadtrat Heynemann stellt fest, dass der Förderantrag im August 2018 beschieden werden soll. Er möchte wissen, wie verblieben wird, wenn die Fördermittel nicht kommen.

Herr Dr. Trümper antwortet, dass dann nicht beauftragt werden darf. Es wird die Notifizierung aus Brüssel benötigt.

**Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 8 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.**

## **5.2. Entwurfsplanung für den Neubau einer 3-Feld-Sporthalle am Standort Lorenzweg in 39128 Magdeburg Vorlage: DS0009/18**

---

Stadtrat Westphal informiert, dass zu dieser Drucksache Stadtrat Canehl das Wort ergreift und auch für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmt.

Herr Ulrich berichtet, dass der Fachbereich 40 8,0 Mio. EUR veranschlagt hat, analog der Sporthalle in Halle. Die Vorplanung für 1.800 Zuschauer ergab ca. 18,6 Mio. EUR, daher wurde das Volumen in Abstimmung mit dem FB 40 auf 1.000 Zuschauer reduziert. Das ergibt als Kostenberechnung 11,932 Mio. EUR (brutto). Der tragfähige Baugrund liegt bei ca. 3,0 m Tiefe, d. h. ca. 11.000 m<sup>3</sup> Erdmaterial müssen ausgehoben werden. Dieses wird zur Anfüllung des Geländes wiederverwendet, um Entsorgungskosten zu sparen.

Herr Brüggemann informiert, dass die Halle aus 2 Ebenen (Sport- und Zuschauerebene) besteht. Die Halle ist ebenerdig über die Zuschauerebene erreichbar. Die Sportebene ist in 3 Felder unterteilt und somit auch für den Sportunterricht des Editha-Gymnasiums nutzbar. Die gemäß Aufgabenstellung vom FB 40 erforderlichen Funktionen sind enthalten, d.h. alle geforderten Sportarten können durchgeführt werden. Die Halle ist insgesamt behindertengerecht geplant.

Die erforderlichen Parkplätze gemäß Stellplatzsatzung, so Herr Brüggemann weiter, sind vorhanden. Im Veranstaltungsfall können zusätzlich die ca. 120 Parkplätze des Baudezernates genutzt werden. Die Halle ist durch die neue Straßenbahntrasse an den ÖPNV angebunden. Weiterhin besteht die Verbindung für den Autoverkehr über Albert-Vater-Straße und Lorenzweg. Zusätzlich wurde eine Querverbindungsstraße zwischen Steinkuhle und Lorenzweg für den Durchgangsverkehr im Veranstaltungsfall geschaffen. Von der neuen Straßenbahnhaltestelle ist die fußläufige Verbindung zum Baudezernat hergestellt. Zusätzlich kann auch noch eine Rampe für mobilitätseingeschränkte Personen im Bereich der bestehenden Sporthalle angeordnet werden.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, legt ergänzend dar, dass Fördermittel in Höhe von 4,0 Mio. EUR vom Land kommen und 6,0 Mio. EUR muss die LHS Magdeburg selber tragen.

Stadtrat Canehl wirft einige Fragen auf.

Die Fragen, ob in dieser Sporthalle die 2. Liga spielen kann und ob die 3-Feld-Halle ohne einen B-Plan erstellt werden kann, beantwortet Herr Dr. Trümper jeweils mit Ja.

Stadtrat Canehl geht jetzt auf die Freiflächenplanung ein, er möchte wissen, weshalb so viele Bäume gefällt werden müssen. Herr Brüggemann führt aus, dass durch die Aufschüttung von ca. 1,40 m die Bäume nicht mehr zu halten sind. Der Eb KGm befindet sich hierzu noch in der Abstimmung mit dem Umweltamt. Gemäß Informationen werden die verantwortlichen Mitarbeiter des Umweltamtes dazu eine Stellungnahme erarbeiten. Diese liegt bisher noch nicht vor.

Auf die Frage von Stadtrat Canehl, ob es Probleme zur Parkplatzsituation gibt, antwortet Herr Ulrich, dass die Stellplatzsatzung eingehalten wird.

Des Weiteren gibt Stadtrat Canehl zu bedenken, dass, wenn man in der oberen Reihe der Zuschauerenebene sitzt, der Abstand zwischen Kopf und Dach viel zu gering ist.

Herr Ulrich macht deutlich, dass der Abstand zwischen oberer Reihe und Unterkante Binder 3,35 m beträgt und somit groß genug ist.

Stadtrat Canehl führt weiter aus, dass heute kein Beschluss gefasst werden sollte, der Bau dieser 3-Feld-Sporthalle sollte zurückgestellt werden. Er plädiert dafür, dass die Hermann-Gieseler-Halle wieder als Sporthalle genutzt werden sollte. Der Vertrag mit Onnen & Onnen Immobilien GmbH MD ist seiner Auffassung nach nicht rechtens. Die geplante Bebauung für Poco Domäne widerspricht dem historischen Charakter der von Bruno Taut errichteten Herrmann-Gieseler-Halle.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, legt dar, dass die Hermann-Gieseler-Halle an einen privaten Investor verkauft wurde und somit die Sache abgeschlossen ist. Weiterhin bekräftigt er, dass die Drucksache für die 3-Feld-Sporthalle mit dieser Thematik nichts zu tun hat.

Stadtrat Canehl merkt an, dass die Stadt einen Kaufvertrag abgeschlossen hat, dem auch ein Vorhabenplan zugrunde liegt. Dieser Vorhabenplan wird nicht eingehalten, also müsste der Kaufvertrag rückgängig gemacht werden. Deshalb wäre es aus Sicht von Stadtrat Canehl vernünftiger, über den Neubau der 3-Feld-Sporthalle noch einmal nachzudenken. Auch für die Bewerbung der Landeshauptstadt MD als Kulturhauptstadt Europas, so Stadtrat Canehl, sollte die Nutzung der Hermann-Gieseler-Halle als Bruno-Taut-Denkmal noch einmal überdacht werden.

**Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 5 : 1 : 2 Stimmen die Beschlussfassung.**

**5.3. EW Bau für die Errichtung eines Mehrzweckanbaus  
(Modulbau) für die Regenbogenschule, Hans-Grade-Str. 120,  
39130 Magdeburg  
Vorlage: DS0030/18**

---

Herr Ulrich berichtet, dass eine optimale Lösung zur Platzierung des Modulbaus auf dem Schulgelände und der Nutzungsart des Modulbaus gefunden wurde. Dieser Modulbau besteht aus einzelnen Containern und entsteht auf dem Höhenniveau des Erdgeschosses des Bestandsgebäudes (ist somit barrierefrei). Es entstehen hier z. B. behindertengerechte Sanitäranlagen, eine Tee- und Essenausgabeküche, ein Pflegebad sowie ein Stuhllager.

**Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 8 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.**

**5.4. EW-Bau für die Instandsetzung und Wiederinbetriebnahme des leerstehenden Schulgebäudes Bertolt-Brecht-Straße 9, 39120 Magdeburg  
Vorlage: DS0033/18**

---

Herr Ulrich informiert, dass keine Gesamtsanierung des Hauses vorgesehen ist. Das Gebäude soll für die Schulnutzung wiederhergerichtet werden. Künftig ist die Nutzung als dauerhaftes Ausweichobjekt für Schulsanierungen geplant. Unter anderem ist das Objekt zur Nutzung als Außenstelle für die Grundschule „Leipziger Straße“ vorgesehen. Der Gesamtkostenrahmen, so Herr Ulrich weiter, beträgt rd. 1,3 Mio. EUR, wobei die Sporthalle nicht inbegriffen ist.

Auf die Frage von Stadtrat Westphal, wie der Schülerbedarf ist, antwortet der Vorsitzende, dass die Kapazitäten in der Grundschule „Leipziger Straße“ ausgeschöpft sind. Weitere Klassenbildungen sind nicht mehr möglich.

**Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 8 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.**

**5.5. STARK III plus EFRE, EW-Bau für die Energetische Sanierung der dreizügigen Gemeinschafts- / Ganztagssekundarschule "Johann-Wolfgang-von-Goethe" mit Sporthalle einschließlich Sportfreifläche, Helmstedter Straße 42 in 39112 Magdeburg  
Vorlage: DS0051/18**

---

Frau Obenauff legt dar, dass dieses Objekt mit einem Gesamtkostenrahmen von 5,36 Mio. EUR umzusetzen ist. Das Schulgebäude erhält eine Wärmedämmung der Kellerdecke und der Treppenhäuser im Dachgeschoss. Des Weiteren werden alle Klassenräume instandgesetzt.

Sie informiert weiter, dass das zukünftige Mensagebäude komplett unsaniert und für eine Nutzung als Speise- und Mehrzweckraum in der jetzigen Form ungeeignet ist. Vorgesehen sei, das Gebäude energetisch komplett zu ertüchtigen.

Geplant sind für die Gemeinschafts- / Ganztagschule „J.-W.-v.-Goethe“ 1,57 Mio. EUR für die energetische Sanierung und 1,54 Mio. EUR für die allgemeine Sanierung sowie 2,244 Mio. EUR als nicht förderfähiger Anteil. Laut Einschätzung Eb KGM beträgt der Anteil der Fördermittel 1,417 Mio. EUR.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, merkt ergänzend an, dass der Fördermittelantrag für diese Schule bis zum 28.04.18 eingereicht werden muss. Sollte der Antrag negativ beschieden werden, werden keine Maßnahmen durchgeführt.

**Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 7 : 0 : 1 Stimmen die Beschlussfassung.**

**5.6. STARK III plus EFRE, EW-Bau für die Energetische Sanierung der dreizügigen Grundschule "Am Fliederhof" mit Hort und Sporthalle einschließlich Sportfreifläche, Hans-Grade-Straße 83 in 39130 Magdeburg  
Vorlage: DS0064/18**

---

Frau Obenauff führt aus, dass es sich bei dem Schulgebäude um ein Bauwerk des Typs „Cottbus“ handelt. Die Sporthalle ist ebenfalls ein Typenprojekt (SH 18/36+G/LM). Der im Rahmen der EW-Bau ermittelte Gesamtkostenrahmen für beide Gebäude beträgt 8.356.000,00 EUR. Der Anteil der Fördermittel wurde in Höhe von 3,854 Mio. EUR ausgewiesen. Die Schule, so Frau Obenauff weiter, wird nach der Sanierung ausreichend Platz für ca. 300 Schüler, ca. 15 Lehrer sowie den Hort der Trägergemeinschaft der Brücke gGmbH bieten.

Auf die Frage von Stadtrat Westphal, wie der Schulbedarf in Zukunft zu sehen ist, antwortet Stadtrat Heynemann, dass zu dieser Thematik eine Drucksache erstellt wurde „Vorgezogene Schulentwicklungsplanung zur Absicherung des Beschulungsbedarfes an allgemeinbildenden Schulen der LH MD für die Schuljahre 2019/20 bis 2023/24“, welche am kommenden Dienstag im Ausschuss BSS behandelt wird.

**Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 7 : 0 : 1 Stimmen die Beschlussfassung.**

**5.7. EW-Bau für den Umbau der MDCC-Arena Magdeburg, Heinz-Krügel-Platz 1, 39114 Magdeburg  
Vorlage: DS0066/18**

---

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, berichtet, dass die Kosten für die komplette Ertüchtigung und den Umbau der MDCC-Arena insgesamt 10,7 Mio. EUR (netto) betragen. Bei der Planung wurde berücksichtigt, dass zu jedem Zeitpunkt die Nutzung des Stadions gewährleistet ist. Bis Ende des Jahres 2019 ist die komplette Fertigstellung avisiert. Das Stadion wird in großen Bereichen statisch-konstruktiv ertüchtigt und kapazitiv (um ca. 3.900 Besucherplätze) erweitert.

Es werden u. a. nachfolgend aufgeführte Umbaumaßnahmen durchgeführt:

- Umbau der Heimtribüne Nord Block 3 - 7 vom Sitzplatz- zum Stehplatzbereich mit entsprechender Kapazitätserweiterung
- Verbreiterung der Fluchtwege
- Schaffung zusätzlicher WC-Anlagen und Kioske
- Schaffung von Kamerastellplätzen und erforderlichen Kommentatorenplätzen
- Errichtung einer USV-Anlage für das Fernsehen
- Schaffung zusätzlicher PKW-Stellplätze auf dem Grundstück am Gübser Weg

Stadtrat Jannak wirft einige Fragen auf.

- Können die Fans die farbliche Gestaltung der Nordtribüne mitbestimmen?
- Problem besteht an der Nordtribüne; Abtrennung zum Gästebereich - ändert sich hier was?
- Überlastung der Sanitäreanlagen + Catering, was ändert sich?
- Wie gestaltet sich der Einlassbereich?
- Wie hoch ist die Abschrankung zur Nordtribüne?

Herr Ulrich legt dar, dass die Zugangsanlagen zum Stadion besser funktionieren werden. Sowohl im Heimbereich als auch im Gästebereich sind zusätzliche Toilettenanlagen geplant, gleichzeitig werden auch stationäre Kioske errichtet. Im Gästebereich z. B. werden zusätzlich 5 Toilettencontainer aufgestellt. Im Außenbereich der Nordtribüne wird ein zweiter Außenzaun (Höhe 2,20 m) errichtet.

Ergänzend bestätigt der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, noch einmal, dass die Fans selbstverständlich bei der Farbgestaltung der Nordtribüne mitbestimmen können. Er bietet auch an, in einer nochmaligen Gesprächsrunde auf dieses Thema einzugehen.

**Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 8 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.**

## **6. Verschiedenes**

---

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper  
Vorsitzender

Sonja Röder  
Schriftführerin